



„und Blatt...“

die Zeitung des Gmundner Rudervereins

August 2016

www.gmundner-ruderverein.at



Bild: Blick vom kleinen Schönberg auf einen 4er der Genussruderer
Titelbild: Siegertorte für die Vereinsmeister 2016 von Kerstin Mayer - vielen Dank!



Liebe Ruderfreunde!

Der Sommer hat seinen Höhepunkt bereits überschritten, und wir können auf eine Reihe von Veranstaltungen im Ruderverein zurückblicken. Die Rudersaison ist aber noch lange nicht vorbei. Die bevorstehenden Monate bis zum Abrudern bieten am Traunsee oft ideale Ruderverhältnisse, die es zu nützen gibt; zudem stehen noch einige sportliche Höhepunkte bevor.

Die größte und wichtigste Veranstaltung war natürlich die Traunseeregatta, die heuer mit etwas Wetterglück wie geplant am 9. Juli durchgeführt werden konnte. Mein Dank gilt dem Regattaleiter Wolfgang Öhlinger (Öhles) und den vielen Helfern, Sponsoren u. s. w., die bei einer solchen Veranstaltung erforderlich sind. Beachtet bitte die Details dazu im Blattinneren! Es ist, wie man sieht, nicht selbstverständlich, eine derartige Ruderveranstaltung abzuwickeln - in Zeiten, in denen etablierte Regatten wie die Kärntner Ruderregatta oder die Int. Wiener Ruderregatta aus organisatorischen Gründen nicht durchgeführt werden konnten.

Es gibt zahlreiche Initiativen, um Kinder- und Jugendlichen die Begeisterung zum Rudersport näherzubringen - Kinder-/Jugendwoche, Schnupperrudern, Anfängerkurs werden gut angenommen, auch hier Dank an die Organisatorinnen und Helfer!

Unsere Schüler und Junioren haben schon zahlreiche Regatten absolviert: bis zum Herbst stehen jetzt noch einige weitere Wettkämpfe auf dem Programm. Als Vorbereitung dazu fuhr Caro mit unseren jungen Sportrudern vom 13. bis zum 20. 08. zu einem Trainingslager nach Piestany in der Slowakei.

Die Olympischen Spiele in Rio sind DIE Sportveranstaltung in diesem Jahr, und wir drücken natürlich allen Sportlern - insbesondere natürlich den österreichischen Rudern - die Daumen.

Unser Fokus richtet sich dann auf die anschließenden PARALYMPIC GAMES in Rio, wo der GRV fast mit einer ganzen Mannschaft vertreten sein wird. Gerheid Pahl und Benjamin Strasser als GRV-Athleten, Thomas Ebner (startet offiziell für einen Wiener Verein, ist aber auch bei uns Mitglied) Maria Dorn (PÖC) und Erika Buchinger als Steuerfrau werden im Boot sitzen. Unser Sportwart Michi Hager wird die Gruppe als Trainer nach Rio begleiten. (Infos im Blattinneren)

Die 6-Seen-Regatta findet am 25.09. am Wolfgangsee statt, das Ziel hierbei ist es natürlich, wieder den Siegerpokal nach Gmunden zu holen.

Euer Klaus

WANDERFAHRT BERLIN

Bereits zum sechsten Mal, unternahm die „erweiterte Montagsrunde“ Ende Mai die alljährliche Wanderfahrt, diesmal mit dem Ziel Berlin.

Wir (Öhles, Georg, 2 Christoph(f)'s, Klaus, Hans, Roli, Armin) wählten die Anreise per Flugzeug, während Rasti samt Gattin aufgrund seiner „Flugangst“ die Variante Gmunden-Berlin per Rennrad bevorzugte. Wir trafen uns im Ruderverein „Rotation“ und borgten uns Boote aus einem Baujahr, das dem Geburtsjahr unserer Großeltern ähnlich war, aus. Weiters trugen wir zur Verwirrung des Hauswartes bei, als nach einer Stunde der Biervorrat des Vereines zu Ende ging. Gut aufgewärmt, fuhren wir unsere erste Tour mit Beate und Rasti am Steuer. (In einer solchen doch eher passiven Stellung sieht man Gerhard selten.)

Am nächsten Tag ließen uns die beiden wieder alleine, und wir ruderten die sogenannte „Große Runde“ über den Müggelsee, besuchten die Bootswerft BBG und schrubbten über die Regattastrecke Grünau zurück zu unserem Kantineur im Ruderverein „Rotation“, der uns schon mit ein paar Bierchen erwartete. Am folgenden Tag hieß es Koffer packen, um mit der S-Bahn an den Wannensee zu pendeln. Unser Guide Christoph leitete uns im Pokémonstyle zum Berliner Ruderclub. In einem Schellenbacher C-8er ging es dann über den Wannensee, Potsdam auf die Insel Werder, wo wir in einer sehr netten kleinen Pension übernachteten. Der nächste Tag führte uns wieder zurück in den BRC; gute 160 km wurden bei Spitzenwetter gerudert. Dann machten wir uns per S-Bahn auf den Weg ins Zentrum. Nach Abendessen, Vernissagebesuch und keinem Discobesuch (Verhandlungsgeschick unseres Präsidenten), endete unser Ruderausflug. Vier Tage Berlin und keine Sehenswürdigkeit zu sehen, die im Reiseführer steht, sollte von Reiseanbietern in Zukunft ins Angebot aufgenommen werden...

Wo wird die Reise nächstes Jahr hingehen? Ideen gibt es genug....
Schön war's, danke Mayer-Burli für die Top Organisation!

Christof Uhl



FISA WANDERFAHRT AM TRAUNSEE

Die diesjährige FISA Wanderfahrt führte die Teilnehmer der weltweit ausgeschrieben Wanderfahrt in das Salzkammergut. Nach Mondsee und Attersee stand am 3. Rudertag der Traunsee auf dem Programm. Von der Bräuwiese aus wurde eine 26 KM Runde (über Traunkirchen, Ebensee, Ostufer, GRV, Bräuwiese) absolviert.

Nach 2/3 der Strecke legten 73 Ruderer aus 16 Nationen in 12 Ruderbooten + 10 Personen Begleitmannschaft im Gmundner Ruderverein an und verbrachten im herrlichen Vereinsgelände ihre Mittagsrast.

Die Verköstigung war sozusagen eine kleine Generalprobe für die Regatta denn die Ruderer waren mehr als hungrig; dies wurde aber bravurös vom Buffetteam des GRV gemeistert.

Als Dank gab es eine vielstimmige Gesangseinlage der Ruderer aus Argentinien, USA, Kanada, Indien, Australien, BRD, Schweiz, Holland, England, Ungarn u.s.w. Die nächsten Tage führten die Ruderfreunde noch zum Attersee und als Abschluss zum Hallstätter See.

Klaus Reingruber



JUGENDSEITE

Unsere Jugendlichen haben sehr fleißig und mit Disziplin trainiert - sei es beim Wintertraining, beim Training am Wasser, oder auch bei der Trainingswoche in der Slowakei!

Hier ein kurzer Auszug der Regatten. Landes- und Staatsmeisterschaften stehen noch am Plan.

Wir halten die Daumen!

URSTEIN-SPRINTREGATTA



Bei der Salzburger Sprintregatta in Urstein machten besonders unsere Mädchen auf sich aufmerksam.

Lilli Socher und Franzl Öhlinger konnten mit ihren Bootskolleginnen aus Wels und Steyr alle anderen Boote hinter sich lassen und erruderten die Tagesbestzeit im Juniorinnen-B-Doppelvierer. Als Draufgabe gewannen sie dann auch noch den Doppelzweier. Auch die Burschen lieferten gute Ergebnisse, Details zu den einzelnen Rennen findet ihr auf der Homepage!





Vom 20. - 25.5. fand in Ottensheim die zweite internationale Ruderregatta, EUROW2, statt. Für den GRV war wieder die Schüler- und Juniorenmannschaft am Start. Vor allem auf die Leistungen unserer drei Schüler, Thomas, Jakob und Sebi, können wir sehr stolz sein. Thomas belegte im A-Finale des Schüler Einer zwar „nur“ den 5. Platz, auf der Ergebnisliste findet sich aber vor ihm nur ein einziger Österreicher. Im B-Finale entwickelte sich auf den ersten 500m ein spannendes Rennen zwischen den beiden Gmundnern Jakob und Sebi, welches Jakob dann aber klar für sich entscheiden konnte – wohlverdient, denn den Einzug ins A-Finale verpasste er nur um 3 Zehntel! Im Schüler 2x wurde dieses Mal eine neue Besetzung probiert. Die beiden schafften den Einzug in das A-Finale, mussten sich hier aber leider mit dem 4. Platz begnügen.

Im Junioren 4x (Jonathan, Kai, Robbi, Alex) konnte eine deutliche Verbesserung gezeigt werden. Beim letzten Mal war noch ein heißer Kampf mit dem Boot aus Bregenz zu sehen; dieses Mal konnten die Burschen den Zweikampf an beiden Tagen eindeutig für sich entscheiden und den 4. Platz errudern. Robbi und Alex gingen noch im 2x an den Start, Jonathan lieferte sich spannende Rennen im 1x und machte seinen Anspruch auf einen Platz in der Leistungssportklasse im BORG Linz klar.

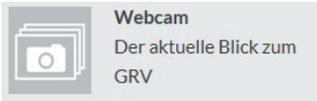
Die Mädels gingen im 4x wieder mit ihren Ruderkolleginnen Ulli Postlbauer (Steyr) und Viki Weber (Wels) an den Start. Im A-Finale kamen sie leider über den 6. Platz nicht hinaus. Konnte im Vorlauf das Boot von Wiking Linz/Ister Linz noch eindeutig geschlagen werden, hatten diese im Finale die Nase vorne. Lilli und Franzl gingen außerdem noch im 2x an den Start und erreichten hier den 11. Platz.

Als letztes Rennen der Regatta starteten 5 JMB8+. Hier war der GRV in zwei Renngemeinschaften mit Ottensheim und Wels vertreten. Am zweiten Tag konnte man schon eine deutliche Verbesserung der Technik sehen. Unsere jungen Mannschaften, die größtenteils noch aus Schülern bestehen, belegten an beiden Tagen den 4. und 5. Rang.

NEWS AUS DEM RUDERVEREIN

WEBCAM FÜR DEN RUDERVEREIN:

Neben dem WLAN gibt es nun im GRV seit einigen Wochen auch eine Webcam. Die Kamera ermöglicht einen Blick auf den See vor dem Ruderverein. Im Bild ist auch die Vereinsfahne - und so kann man neben den Wellenverhältnissen auch die Windsituation beobachten. Das Bild ist derzeit im Streaming Modus (kein Standbild); d.h. man kann die Wellenbewegung direkt beobachten solange es die Leitungskapazität erlaubt, daher bitte nicht permanent die Webseite offen halten!
Der Link zur Kamera ist auf der Homepage bei den Links (auf der Startseite links) zu finden.



RUDERAUSFLUG 2016

Leider musste die zweitägige Wanderfahrt an den Bodensee mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Aus diesem Grund wird am Samstag, 1. Oktober ein Ruderausflug zum Wolfgangsee organisiert.

Bitte meldet euch bei Christoph unter jugend@gmundner-ruderverein.at



Ruderausflug zum Wolfgangsee

Samstag, 1. Oktober 2016

Wer kann mitrudern?
Jeder der eine Seerunde am Wolfgangsee rudern möchte.

Anmeldung und weitere Informationen unter:
+43664/601652223;
oder jugend@gmundner-ruderverein.at
(Mayer Christoph)



STAND AM WEIHNACHTSMARKT

Aufgrund des Erfolges im Vorjahr haben wir uns entschlossen, auch heuer am 1. und 2. Adventwochenende einen Stand am Gmundner Adventmarkt in der Kirchengasse zu betreiben!

Dabei freuen wir uns wieder über eure Mithilfe! Sei es durch Marmeladen- oder Keksspenden oder eure Mithilfe beim Stand!

Bitte meldet euch bei EVI FÜRTBAUER email: undblatt@gmundner-ruderverein.at

NEWS AUS DEM RUDERVEREIN

Wir begrüßen die neuen Mitglieder:

Achilles Rinaldo, Fischbacher Ralph, Autengruber Manfred; Edthofer Herbert; Kravutsk Leonhard, Wurm Herwig, Hecke Gretha, Herzog Paul, Bachmayer Felix, Baudisch Alexander, Danner Maximilian, Schlair Konstantin

CLUBABENDE 2016

Die Clubabende jeden Freitag in den Sommermonaten sind überaus beliebt. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen, die einen Clubabend organisiert haben, und freuen uns schon wieder auf viele gemütliche Abende in der nächsten Rudersaison. Der ruhige Herbst mit guten Rahmenbedingungen lädt natürlich dazu weiter ein, beisammen zu sitzen.



STATUTENÄNDERUNG

In der letzten Jahreshauptversammlung haben wir den Beschluss gefasst, die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung auf der Homepage zu veröffentlichen. Das heißt aber nicht, dass ihr keine Einladung zur Jahreshauptversammlung erhaltet. Über Termin und Sitzungsort werdet ihr selbstverständlich rechtzeitig informiert.

WELLNESS FÜRS BOOTSHAUS

Ein Dank an dieser Stelle auch an alle, die tatkräftig beim „Wellness fürs Bootshaus“ mithelfen! Unser Hauswart Michi freut sich auch zukünftig auf eure Unterstützung - auch neue Gesichter sind gerne gesehen!

INTERNETNUTZER SIND IMMER GUT INFORMIERT,
DENN VIELE AKTUELLE INFORMATIONEN UND BILDER FINDET IHR AUF
UNSERER HOMEPAGE

www.gmundner-ruderverein.at

Wenn du bisher keine Informationen des GRV über E-mail erhalten hast, so teile uns doch bitte deine Email-Adresse mit. Mail an office@gmundner-ruderverein genügt!

Es gibt auch eine Whats-App-Gruppe - sei dabei und maile uns deine Handynummer!

WIE ICH UNABSICHTLICH VEREINSMEISTER WURDE

Ein knallharter Tatsachenbericht von W. L.



Es begann mit einer Überraschung: „Ich habe uns und die beiden Enkel für die Vereinsmeisterschaft angemeldet“, verkündete meine Frau. „Na Bumsti“! „Bist´ narrisch,“ antwortete ich, „was sollen wir Oldies da dabei?“ Letztendlich tröstete ich mich aber mit dem olympischen Gedanken, dass Mitmachen wichtiger als Siegen sei.

Am Samstagnachmittag, 6. 8. 2016, war es dann soweit. Kaltes, trübes Wetter hatte dazu geführt, dass statt der gemeldeten 24 Teilnehmer nur mehr 16 übriggeblieben waren. Die Mannschaften für die 4x+ „Oberösterreich“ und „Hoamatland“ wurden ausgelost, und es ergab sich, dass daraus ein recht ausgeglichenes Starterfeld resultierte:

Team 1 bestand aus Jonathan, Helmut, Angelika und Felix. Es nannte sich nach dem Wohnort des Jüngsten „Abu Dhabi“

Team 2 bildeten Horst (Nussbaumer!), Magdalena, Lilli und Christa, „3Mäderl+1“

Team 3 nannte sich erwartungsfroh „Geheimtipp“ mit Klaus, Alex, Robbi und Barbara.

Team 4 setzte sich aus Benni, Franziska, Wolf und Max zusammen und benannte sich nach der Olympiastadt „Rio“

Alle Mannschaften hatten gegeneinander anzutreten, und es gab sehr spannende Rennen. Im Lauf 1 führte lange „Abu Dhabi“, konnte aber im Finish knappst von „3Mäderl+1“ abgefangen werden. Lauf 2 entschied „Rio“ knapp vor „Geheimtipp“ für sich. Im dritten Lauf besiegte „Geheimtipp“ das Team „Abu Dhabi“. Im Lauf 4 konnte „Rio“ den finalen Angriff von „3Mäderl+1“ abwehren und das Rennen für sich entscheiden. Lauf 5 gewann „Rio“ mit einer Bootslänge vor „Abu Dhabi“ und das letzte Rennen sah „3Mäderl+1“ vor dem „Geheimtipp“.

Doch damit war noch keine Entscheidung gefallen, denn für das Endergebnis war noch ein weiterer Bewerb zu absolvieren. Ein Tischtennispiel als Rundlauf aller Teilnehmer war bei bemerkenswertem Wind keine leichte Sache. Nach 2 Fehlern schieden die Spieler aus, bis nur mehr 2 Finalisten übrig blieben. Hier siegte schließlich Helmut vor Angelika. In der irrigen Meinung, dass jetzt nur die persönliche Leistung zählte, gab ich auch gegen meine Mannschaftskollegen mein Bestes, sodass vom Team „Rio“ nur mehr Benni in der Punktwertung blieb und das große Zittern eintrat.

In der Endabrechnung gab es dann einen punktegleichen gemeinsamen 3. Platz für „Abu Dhabi“ und „Geheimtipp“; Silber ging an „3Mäderl+1“; den Vereinsmeistertitel eroberte „Rio“ mit denkbar knappem Vorsprung. Anteil am Sieg hatten auch die Steuerleute Felix (2x) und Margot vom „Leister-Clan“

„Na, siehst du“ sagte mein Glücksengel Barbara, „jetzt bist du Vereinsmeister, obwohl du mehr Jahre auf dem Buckel hast als deine restliche Mannschaft zusammen.“

Ja, so spielt manchmal das Leben!

Herzlicher Dank gebührt Christoph für die prima Organisation, Bizzi für seine Mitarbeit als Zielrichter, Monika und ihren Helferinnen für den anschließenden lukullischen Abschluss und schließlich Kerstin für den Siegerpreis, eine großartig gestaltete Torte, die zudem allen sehr gut mundete.

Abschließend kann ich nur sagen: „Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut ...“ doch jetzt sehne ich mich auch schon wieder nach gemütlichem Genussrudern!

Wolf Leister



SPANNENDE SAISON FÜR GMUNDENS PARAROWERS



Paralympische Spiele in Rio de Janeiro und Weltmeisterschaft in Rotterdam – das sind die internationalen Großveranstaltungen, wo der Gmundner Ruderverein mit insgesamt vier Sportlern vertreten sein wird. Rainer Putz wurde mit Johanna Beyer (DHO) im LTA Mix2x für die WM nominiert und kommt nun in die heiße Phase der Vorbereitung (13.-18. August Trainingslager in Ottensheim) und am 22. August geht es für sie mit dem Vorlauf los. Die WM wird zum ersten Mal mit allen Klassen (Junioren, U23, Allgemein und Para) gemeinsam veranstaltet. Das bedeutet für Österreich eine Mannschaft mit mehr als 70 Leuten, die nach Rotterdam anreist.

Der LTA 4+ mit Benni Strasser, Thomas Ebner (DHO), Gerheid Pahl, Maria Dorn (PÖC) und Steuerfrau Erika Buchinger ist bereits vom ÖPC eingekleidet worden und bereitet sich mit vollem Einsatz auf die Paralympische Regatta vor. Nach der offiziellen Verabschiedung in Wien geht es am 2. September nach Brasilien, und am 9. September beginnen die Vorläufe. Dabei schreibt das Team bereits jetzt schon Geschichte, weil es die erste Paralympische Mannschaft ist, die das Österreichische Paralympische Komitee zu den Spielen entsendet. Insgesamt werden 4350 AthletInnen aus 176 Nationen erwartet, wovon Österreich mit 26 SportlerInnen in 9 Sportarten vertreten ist. Mit einer Zeitverschiebung von 5 Stunden kann man die Rennen unserer Vereinskollegen im Fernsehen verfolgen und ihnen die Daumen drücken ;)

Es wird auf alle Fälle eine spannende Zeit für Gmundens Parasportler und wir wünschen ihnen alles Gute und noch erfolgreiche Trainings für die kommenden Wochen!

Michi Hager

HEILIGE KÜHE

Was sind „heilige Kühe“? Im GRV waren das bisher Boote, die neu und teuer gekauft wurden und mit denen dann kaum jemand rudern durfte, die dann möglichst viele Jahre auf ihrem Liegeplatz lagen, damit sie dort älter wurden, und nach Jahren dann mehr Personen damit rudern durften. Die Nutzung war immer ein Problem, sorgte für Beschwerden und langwierige Diskussionen. Der GRV hat knapp 50 Vereinsboote und 100 Paar Skull und Riemen! Überschlagen stellt das einen Neuwert von ca.€ 700.000 dar! Möchten wir keine Boote, die älter als 25 Jahre sein sollen, müssten wir jedes Jahr 2 Boote kaufen. Das sollte nun jeder selber ausrechnen können, wie groß ein Bootsbudget im Jahr sein müsste, um dies umzusetzen. Zu erwähnen ist aber auch, dass in den letzten Jahren auch immer wieder Boote von Mitgliedern gekauft wurden, die nun dem Verein gehören und wir deswegen diesen guten Bootspark haben. (Zuletzt im Vorjahr der Empacher-2-, der heuer schon sehr viel im Einsatz war.)

Im Frühjahr stellte sich uns die Frage: Kaufen wir eine „heilige Kuh“ oder doch 2 Boote, die vielleicht woanders „heilige Kühe“ waren? Wir haben in Lauffen an der Neckar (D) einen Empacher-1x gefunden, ein Privatboot, das ganz wenig gerudert worden war. Christoph Mayer konnte die Verkäuferin überzeugen, dass wir den Zuschlag bekommen. Im Februar wurde es dann abgeholt. Im Einsatz ist dieses Boot nun bei den Junioren. Im Juli fand Christoph einen gebrauchten Kombi-Rennzweier bei einem Händler in Deutschland. Da er bisher als 2- (Riemenzweier) im Einsatz war, vielleicht auch eine „heilige Kuh“?

Der Kaufpreis lag gut bei der Hälfte vom Neupreis, also sehr interessant. Die Entscheidung fiel für den Kauf, und unsere Ruderfreunde aus Seewalchen nahmen das Boot von einer Regatta in München mit. Wie sich nun zeigte, war das vielleicht wirklich eine „heilige Kuh“ das Boot nach ein paar Jahren noch in einem Topzustand! Die neuen Flügelausleger kommen noch direkt vom Hersteller, dann kann das Boot auch eingesetzt werden. So werden wir uns auch vom Boot „Dora“ trennen, das nun 26 Jahre alt ist und kaum noch gerudert wird. Gut und günstig kann man auch „Scheidungsboote“ finden. Das Boot (einen Empacher-2x) bekamen wir zwar nicht, aber die Skull. Diese wurden uns beim Inn-River-Race in Passau übergeben, inkl. zweier Skulltaschen, die für den Transport und den Schutz der Ruder sehr praktisch sind. Aber keine Sorge, dass in Zukunft keine neuen Boote gekauft werden! Es gibt auch Boote, die am Gebrauchbootmarkt kaum zu finden sind, und zwar Schellenbacherboote für den Breitensport! Das sollen dann aber auch keine „heiligen Kühe“ sein!

Euer Oberbootsmann



45. TRAUNSEE-JUGENDREGATTA UND 27. TRAUNSEE MASTERS-MEETING

1876 fand am Traunsee die 1. Ruderregatta statt, 140 Jahre später die 45. TraunSEE-regatta mit 27.Mastersbeteiligung (inkl. Österreichischen Masters Meisterschaften) - wahrlich mit ein Grund, diese Tradition fortzusetzen und sich die Arbeit der Organisation anzutun. Dann kommt noch dazu, dass ein Sportverein seine eigene Sportveranstaltung haben sollte, zu der er die anderen Vereine einladen kann. Und dieses Mal kamen mehr als 300 Sportler an den Traunsee, um sich über 50 spannende Wettkämpfe über eine Distanz von (erstmal auch) 500 und 1000 Meter zu liefern. Viele der Sportler reisten schon am Freitag an (auch die Oberösterreicher), um das Wasser zu testen und die einzigartige Lage am Traunsee und das Regattafeeling im GRV zu genießen (und einen Platz für die Boote am Vereinsgelände zu haben). Der SEE (extra groß geschrieben) zeigte sich am Freitag von seiner schönsten Seite, und die Strecke wurde eifrig getestet. Für Samstag Früh war eine „kleine“ Kaltfront angekündigt und die wirkte sich auf unseren SEE aus (Südwind und Wellen mit Schaumkronen). Nach einer 1,5 stündigen Verschiebung konnte die Regatta erfolgreich durchgeführt werden. Daheim können die Sportler auch vor Vereinsmitgliedern und Angehörigen zeigen, was sie im Rudern drauf haben! Aus Gmundner Sicht war die Regatta ein voller Erfolg.

Jw-B 1x:	1.	Lilli Socher;
	3.	Franziska Öhlinger
Schm-4x+:	3.	Sebastian Gruber, Jakob Schiller, Paul Fürtbauer, Vinzenz Öhlinger
Jm-B 1x:	2.	Jonathan Orthner,
	4.	Alex Schwaiger;
	5.	Kai Holtmann
Jw-B 2x:	3.	Lilli Socher, Franziska Öhlinger
Schm-2x:	3.	Sebastian Gruber, Jakob Schiller
Schm-1x:	1.	Sebastian Gruber;
	2.	Jakob Schiller
SchmB-2x:	3.	Paul Fürtbauer, Vinzenz Öhlinger
Jm-B 2x:	3.	Jonathan Orthner, Alex Schwaiger

Auch über 3 Siege kann sich der Gmundner Ruderverein freuen. Bei der Jugend waren Lilli Socher und Sebastian Gruber im Einer in ihrer Klasse siegreich. Der GRV belegte als Mannschaft den 5. Platz unter 15 Vereinen. Sieger bei der Mannschaftswertung wurde der WSV Ottensheim vor dem RC Wels und dem RV Villach.

Sehr erfreulich ist, dass der Gmundner Ruderverein auch wieder einen Masters-Meister hat. Christof Uhl konnte mit einem Wiener Partner - Alex Farkas - das Rennen im Doppelzweier klar für sich entscheiden. Wolfgang und Barbara Öhlinger wurden im Masters-Mixed-B-2x Dritte.

BILDER DER TRAUNSEE-REGATTA 2016



Lili Socher erruderte den 1. Platz im Junioinnen Einer



Sebastian Gruber siegte im Schüler Einer



Der frisch gebackene Mastersmeister ChristofUhl mit seinem Ruderkollegen Alex Fakas



Pauli und Vinzi nach ihrer ersten Regatta

HERZLICHEN DANK AN ALLE HELFER

Die Rückmeldungen und Berichte waren durchwegs positiv, z.B. Normannen Klosterneuburg:

„ ... Der Ruderverein Gmunden hat als Gastgeber und Organisator der 45. Traunsee-Jugendregatta und dem 27. Traunsee-Masters-Meeting wieder eine perfekte Regatta veranstaltet. Ein herzliches Dankeschön an den Ruderverein Gmunden und an alle Schiedsrichter und Mitglieder der Jury für die Durchführung und Überwachung der Wettfahrten! Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht am Traunsee: Viele nette Leute und Ruderkollegen, tolle Organisation, ausgezeichnete kulinarische Versorgung, eine wunderschöne Kulisse und viele spannende Rennen versprechen ein Wiedersehen im nächsten Jahr zum 28. Traunsee-Masters-Meeting 2017 beim Gmundner Ruderverein.“

Diesen Eindruck erhalten die Teilnehmer vor Ort am Regattatag, wo auch die meisten Mitglieder im Einsatz sind. Für den Aufbau an den Tagen davor und am Sonntag danach sind auch noch viele Freiwillige notwendig, damit diese Veranstaltung überhaupt möglich ist. Herzlichen Dank an alle Helfer vom Gmundner Ruderverein, im Speziellen die jeweiligen „Abteilungsleiter“:

HelferInnen:

Bergthaler Gertrud, Bergthaler Karl, Buchinger Erika, Döderlein Jürgen, Führer Karin, Führer Geri, Fürtbauer Eva, Gerhart Ingmar, Grampelhuber Gerhard, Hager Michi, Haginger Caroline, Haginger Christine, Haginger Peter, Harringer Karin, Hetz Silvia, Holzhaider Rainer, Koch Kathi, Korntner Annemie, Kraus Christa, Kraus Erwin, Leeb Peter, Leeb Martin, **Leeb Monika**, Heizinger Maria, Mayer Christoph, Müller Antje, Nussbaumer Horst, Öhlinger Barbara, **Öhlinger Wolfgang**, Orthner Jonathan+Vater, Penz Anita, Ploberger Wolfgang, **Reingruber Klaus**, Reiser Magdalena, Schmidt Michi, Schmidt Rene, Schreiner Ilse, Schwaiger Alex, **Schustereder Karola**, Steinberger Rene, Steinberger Gerlinde, Strasser Benjamin, Uhl Christof, Uhl Larissa, Uhl Roland, Unterauer Eva, Unterauer Hans, Unterauer Max und die Jugend.

„Ganz umsonst“ soll die Regatta aber auch nicht für den Verein sein. Das finanzielle Ergebnis heuer schaut sehr gut aus! Wichtig dafür sind wie jedes Jahr das Buffet und die Sponsoren!

Danke allen Sachspendern beim Buffet!

Danke auch Hr. Dr. Gruber für den ganztägigen Einsatz mit dem Motorboot!

Vielen Dank an die unterstützenden Firmen:

Notar Loidl, Fleischhauerei Gruber, REMAX, Gmundner Molkerei, Sparkasse Gmunden, SKIN-FIT, Raiffeisenbank Gmunden, Fa. Grampelhuber, Moden Stögmüller, Kieninger Bau, Blue Sky Wetteranalysen, INNTELCO Service Group Attnang, Rechtsanwälte Bergthaler/Hafner, Lenzing Plastics, Tinzl Optik, Bäckerei Hinterwirth, OÖ Verkehrsverbund, Bootsbau Schellenbacher, JL Sport, Stern & Hafferl Verkehr, Energietechnik Stiegler, Tischlerei Katherl, Peugeot Hummer, Spitz GmbH Attnang, Haginger Maschinenbau, SEP Einkaufspark

Danke natürlich auch an die Stadtgemeinde Gmunden, Sportland OÖ, Feuerwehr Gmunden und die Gmundner Wasserrettung

WANDERFAHRT AM BODENSEE

Auf der Suche nach neuen Destinationen für sportlich-kulinarische lange Wochenenden wurden die Gmundner Rowldies heuer am Bodensee fündig. Ergänzt durch Cheforganisator Michi Sageder und Gerald Binder, wasserten wir unsere Boote am Fronleichnamstag beim RV Neptun in Konstanz, von wo aus wir die Blumeninsel Mainau umrundeten. Abendessen in einem ärmlichen Lebensmittelgeschäft (siehe Bild). Tags darauf befuhren wir bei idealen Bedingungen den Untersee, inkl. Abstecher in den Rhein bis in die Nähe von Stein, mit Mittagsrast in Radolfzell. Etwas über 50km auf in Summe stehendem Gewässer – wir sprechen noch von Ruderausflügen.

Das Abendessen nahmen wir in dem Saal ein, in dem schon vor 600 Jahren die Teilnehmer des Konzils von Konstanz getafelt hatten.

Hauptziel am Samstag, nach einer kurzen Ruderetappe nach Kesswil, war der Ruder-Weltcup in Luzern, wo wir Magdalena Lobnig bei ihrem lockeren Finaleinzug beobachteten und mit Horst Nussbaumer einen gutbekannten Ex-Rowldie trafen.

Am Sonntag ruderten wir noch bis Arbon, wo wir im dortigen Seeclub herzlich aufgenommen wurden, ehe wir die Boote wieder verluden und uns auf den doch beträchtlichen Weg Richtung Heimat machten. Dabei wurden auch schon erste mögliche Ziele für unsere 15. Wanderfahrt im kommenden Jahr sondiert.

Rainer Holzhaider



JUGENDRUDERWOCHE 2016



Auch dieses Jahr fand in der ersten Ferienwoche wieder eine Jugendruderwoche statt. Heuer hatten wir im Gegensatz zum letzten Jahr leider kein Glück mit dem Wetter und mussten uns die Zeit teilweise mit Konditionstraining in der Bezirkssporthalle, Ergometerfahren, Filmschauen und Laufen vertreiben. Leider fiel dieses Mal auch die gemeinsame Ausfahrt mit den Genussrudern zur Bräuwiese sprichwörtlich ins Wasser. Nichtsdestotrotz erlernten alle Jugendlichen in dieser Woche mit viel Spaß und Eifer das Rudern, und es konnten sogar die ersten Ausfahrten im Einer und Zweier gemacht werden.

Wie gewohnt fand dann am Freitag eine Abschlussregatta statt. Neben dem Rudern in C-4ern mussten die Kinder aber auch einen Test und einen Spezialbewerb überstehen. Gar nicht so einfach, mit Haube und Handschuhen mit der Scheibtruhe zu fahren und dann auch noch ausgestattet mit Schwimmweste und Schwimmbrille, mit dem StandUp Paddleboard eine Boje zu überqueren.

Als stärkste Mannschaft stellte sich dann das Team mit Maya Ender, Florian Kandra, Michi Loidl und Mika Dörflinger heraus.

Gerade noch rechtzeitig vor einem starken Regenguss fand die Siegerehrung im Clubhaus statt, und die Woche wurde beim gemütlichen gemeinsamen Grillen abgeschlossen.

Caro Hagingner



TERMINE

alle aktuellen Termine findest du unter www.gmundner-ruderverein.at

TERMIN	EVENT	ZIELGRUPPE	KONTAKT
SEPTEMBER			
Do. 1. Sep.	6. Wellness fürs Bootshaus	alle ab 17.30 Uhr	Michael Tinzl
Do. 15. Sep.	MONDSCHNEINRUDERN	alle	Wolfgang Öhlinger
So. 25. Sep.	6 Seenregatta Wolfgangsee	Sportrunderer	Michi Hager
OKTOBER			
Sa. 1. Okt	WANDERFAHRT	alle	Christoph Mayer
Do. 6. Okt.	6. Wellness fürs Bootshaus	alle ab 17.30 Uhr	Michael Tinzl
So. 23. Okt.	ABRUDERN	alle 9.30 Uhr	Wolfgang Öhlinger
DEZEMBER			
1tes WE + 2tes WE	STAND DES GMUNDNER RUDERVEREINS am Weihnachtsmarkt in der Kirchengasse		Eva Fürtbauer
21. Dez.	Wintersonnwende mit Maronibraten		Klaus Reingruber
WIR WÜNSCHEN EUCH NOCH EINE SCHÖNE, RESTLICHE RUDERSAISON!			



IMPRESSUM

GMUNDNER RUDERVEREIN

Dr. Thomasstraße 15
4810 GMUNDEN

Für den Inhalt verantwortlich:
Klaus Reingruber, Eva Fürtbauer und die Autoren
Bilder: Ruderverein, Privat

Email: office@gmundner-ruderverein.at
Homepage: www.gmundner-ruderverein.at